

Aargauer Zeitung

FREIAMT-LENZBURG

Dank mobiler Innovation: Dottiker Holzbauerin gewinnt Waldpreis 2022

Die Schäfer Holzbautechnik AG mit Sitz in Dottikon setzt auf Regionalität und kurze Transportwege. Dafür wurde sie jetzt mit dem Waldpreis 2022 von Wald Freiamt-Lenzburg ausgezeichnet.

Pascal Bruhin

04.11.2022, 15.29 Uhr



Vorstandsmitglied Urs Huber (rechts) übergibt CEO Hansjörg Steiner die Auszeichnung für Innovation, Regionalität und Nachhaltigkeit.

zvg

Innovativ, regional, nachhaltig – und natürlich muss es etwas mit Holz oder Wald zu tun haben. Die Kriterien für die Verleihung des Waldpreises erfülle die Schäfer Holzbautechnik AG mit Bravour, wie Hanspeter Gehrig,

Noch-Präsident von Wald Freiamt-Lenzburg, am Donnerstagabend verlauten liess.

Anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlung der Vereinigung der öffentlichen und privaten Waldbesitzer der Region bekam die Dottiker Holzbauerin die begehrte Auszeichnung überreicht. Und das gleich vor Ort in der Produktionshalle. Hier stellt die Firma unter anderem Wandelemente für Holzhäuser oder ganze Brücken her. Doch Ausschlag für den Preisgewinn gab eine eigentliche Innovation.



Mit der neuen mobilen Säge können Baumstämme gleich im Wald zu Brettern und Latten verarbeitet werden.

zvg

Überflüssige Transportwege fallen weg

Seit diesem Jahr hat das Unternehmen mit Kerngeschäft Zimmerei nämlich eine mobile Säge im Einsatz. Sie

ermöglicht es, dass die gefällten Bäume noch direkt im Wald zu Balken, Platten oder Latten verarbeitet werden können, um danach in der Trockenkammer auf ihren Einsatz zu warten. CEO Hansjörg Steiner erklärte, wie es zur Anschaffung der Maschine kam:

«Holzbauer jammern nicht, sie machen.»

Ursprünglich liess das Unternehmen sein Holz auswärts verarbeiten. Doch nachdem die Sägereien in Villmergen und in Wildegg schlossen, blieb als Nächstes nur noch die Ruedersäge in Moosleerau. Ein Unding für Steiner, der in seiner Unternehmung, die er 2003 selbst gegründet hat, auf regionale Holzherkunft und kurze Transportwege setzt. 60 Angestellte beschäftigt die Firma in Dottikon und am Sitz in Aarau.

AUCH INTERESSANT



Weihnachtsmärkte 2022 im Aargau - eine Übersicht

abo+ 04.11.2022





Früherer Kinderstar Aaron Carter (34) ist tot

05.11.2022

Dietwiler Ammann tritt Gehrigs Nachfolge an

Nicht nur bei der Gastgeberin steht Neuerung hoch im Kurs, auch bei Wald Freiamt-Lenzburg selbst. So verlassen Urs Huber, Martin Stücheli und Hanspeter Gehrig den Vorstand. Ziel der Vereinigung sei es, aktive Förster und amtierende Gemeinderäte im Vorstand zu haben. «Das ist bei uns schon ein Weilchen her», meinte Gehrig, ehemaliger Ammerswiler Gemeinderat, schmunzelnd.



Für die abtretenden Vorstandsmitglieder Hanspeter Gehrig (Präsident), Martin Stücheli und Urs Huber (von links) gab es zum Abschied Holzschalen – natürlich aus lokalem Holz – gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten.

Pascal Bruhin

Nach 15 Jahren als Präsident gibt er sein Amt nun ab. Als sein Nachfolger wurde einstimmig der Dietwiler Ammann Pius Wiss gewählt. Zudem ergänzen Markus Senn, Vizeammann von Geltwil, und Stadtoberförster des Forstbetriebs Lenzia, Matthias Ott, den neuen Vorstand.

BREMGARTEN

AEW Energie AG erhält Waldpreis: Für das Heizen mit Borkenkäferholz gibt es eine Auszeichnung

Melanie Burgener · 08.12.2020



DIETWIL

Auszeichnung für Theo Kern: Waldpreisträger mit viel Saft in der Rinde

Eddy Schambron · 09.11.2019



Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.